Vereinte Nationen A/RES/72/254



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein 12. Januar 2018

Zweiundsiebzigste Tagung

Tagesordnungspunkt 141

Resolution der Generalversammlung, verabschiedet am 24. Dezember 2017

[aufgrund des Berichts des Fünften Ausschusses (A/72/667)]

72/254. Personalmanagement

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf die Artikel 8, 97, 100 und 101 der Charta der Vereinten Nationen,

sowie unter Hinweis auf ihre Resolutionen 42/220 A vom 21. Dezember 1987, 49/222 A und B vom 23. Dezember 1994 und 20. Juli 1995, 51/226 vom 3. April 1997, 52/219 vom 22. Dezember 1997, 52/252 vom 8. September 1998, 53/221 vom 7. April 1999, 55/258 vom 14. Juni 2001, 57/305 vom 15. April 2003, 58/285 vom 8. April 2004, 58/296 vom 18. Juni 2004, 59/266 vom 23. Dezember 2004, 59/287 vom 13. April 2005, 60/1 vom 16. September 2005, 60/238 vom 23. Dezember 2005, 60/254 vom 8. Mai 2006, 60/260 vom 8. Mai 2006, 61/244 vom 22. Dezember 2006, 61/276 Abschnitt VIII vom 29. Juni 2007, 62/238 Abschnitt XXI vom 22. Dezember 2007, 62/248 vom 3. April 2008, 63/250 vom 24. Dezember 2008, 63/271 vom 7. April 2009, 65/247 vom 24. Dezember 2010, 66/234 vom 24. Dezember 2011, 67/255 vom 12. April 2013, 68/252 vom 27. Dezember 2013, 68/265 vom 9. April 2014, 70/244 vom 23. Dezember 2015, 70/286 vom 17. Juni 2016 und 71/263 vom 23. Dezember 2016 sowie ihre anderen einschlägigen Resolutionen und Beschlüsse,

nach Behandlung der der Generalversammlung vorgelegten einschlägigen Berichte des Generalsekretärs über das Personalmanagement¹ und des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen²,

sowie nach Behandlung des Berichts der Gemeinsamen Inspektionsgruppe über das Wissensmanagement im System der Vereinten Nationen³ sowie der diesbezüglichen Stel-

³ A/72/325/Add.1.





¹ A/72/123, A/72/129/Rev.1 und A/72/209.

² A/72/558.

A/RES/72/254 Personalmanagement

lungnahmen des Generalsekretärs und des Koordinierungsrats der Leiterinnen und Leiter der Organisationen des Systems der Vereinten Nationen⁴,

- 1. *erklärt erneut*, dass die Bediensteten der Vereinten Nationen ein unschätzbares Gut der Organisation darstellen, und würdigt ihren Beitrag zur Förderung der Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen;
- 2. *würdigt* das Andenken aller Bediensteten, die im Dienste der Organisation ihr Leben gelassen haben;
- 3. *schließt sich* vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Resolution den Schlussfolgerungen und Empfehlungen im Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen² *an*;
- 4. *genehmigt* vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Resolution die vorgeschlagenen Änderungen des Personalstatuts und nimmt Kenntnis von den im Bericht des Generalsekretärs dargelegten Änderungen der Personalordnung⁵;
- 5. *beschließt*, dass die neue Bestimmung 13.13 c) der Personalordnung zur Umsetzung des erworbenen Rechts auf das normale Ruhestandsalter folgenden Wortlaut hat:

Für Bedienstete, die am oder vor dem 31. Dezember 2017 ihr 60. oder 62. Lebensjahr vollendet haben, wird die vorgeschriebene Altersgrenze für das Ausscheiden aus dem Dienst nicht auf 65 Jahre angehoben; dies gilt auch dann, wenn sie ausnahmsweise über den 1. Januar 2018 hinaus im Dienst belassen werden.

6. *nimmt Kenntnis* von der Zusage, den Regulierungsrahmen zu überprüfen und zu vereinfachen, und beschließt, Artikel 3.6 des Personalstatuts bis auf weiteres nicht zu ändern.

76. Plenarsitzung 24. Dezember 2017

2/2 17-23353

⁴ A/72/325.

⁵ A/72/129/Rev.1.